

Geschäftsführung
Ansprechpartner/in: Frau Koppelberg

Telefon: (0221) 98315
Fax: (0221) 98367
E-Mail: marion.koppelberg@stadt-koeln.de

Datum: 11.09.2007

Niederschrift

über die **24. Sitzung der Bezirksvertretung Kalk** in der Wahlperiode 2004/2009 am Donnerstag, dem 23.08.2007, 17:00 Uhr bis 19:45 Uhr, Bürgeramt Kalk, (Nebengebäude des Bezirksrathauses) Raum 901

Anwesend waren:

Bezirksvorsteher/in

Herr Winfried Dohm

Bezirksvertreter/innen

Frau Eva-Maria Gärtner-Plückthun
Herr Walter Hambloch
Herr Jörn Schade
Herr Jürgen Schuiszill
Herr Joachim Sledzinski
Herr Jörg Grahl
Herr Oliver Krems
Frau Karin Mittmann
Frau Kerstin Schmedemann
Herr Wolfgang Schneider
Herr Markus Thiele
Frau Dr. Angela Behring
Frau Sabine Diemer
Frau Christa Wirtz
Herr Bruno Kirchner

Ratsmitglieder

Frau Ursula Gärtner
Frau Gisela Manderla
Herr Michael Paetzold
Herr Stephan Pohl
Frau Susana dos Santos Herrmann

Verwaltung

Bürgeramtsleiter Norbert Becker
Michael Irion
Nora Scheper
Herr Härtel
Herr Gorziel
Ernst Odrowski

Seniorenvertreter/in

Herr Dieter Kuhl

Presse

Zuschauer

Entschuldigt:

Bezirksvertreter/innen

Frau Brigitte Sobania

Herr Özgür Demirel

Frau Daniela Topp-Burgkartd

Herr Dohm begrüßt die Anwesenden und benennt als Stimmzähler:

Herrn Hambloch, Frau Mittmann und als Vertretung für Frau Sobania Herrn Kirchner.

Auf Bitten der Verwaltung werden die Punkte 10.2.8, 10.2.9, 7.2.8, 8.2.5 und 8.2.3 vorgezogen.

Die Punkte 7.2.1 und 7.2.4 werden auf Antrag von Herrn Schuiszill geschoben.

Auf Antrag von CDU, SPD und Bündnis 90/ Die Grünen werden zwei Dringlichkeitsanträge

7.2.7 Skulptur „Kosmische Union“

7.2.8 Überprüfung der geplanten Erweiterung des Polizeipräsidiums Köln am Walter-Pauli-Ring, insbesondere keine Errichtung eines Parkhauses auf dem Gelände nördlich der Geschwister-Katz-Straße

auf die Tagesordnung gesetzt. Die Begründung der Dringlichkeit erfolgt mündlich zu den TOP.

Der so geänderten Tagesordnung wird einstimmig zugestimmt.

Herr Dohm würdigt vor Eintritt in die Sitzung Herrn Irion, für den diese Sitzung die letzte Sitzung vor seinem Ruhestand ist und dankt ihm im Namen der Bezirksvertretung Kalk wie auch persönlich für den unermüdlichen Einsatz im Interesse des Stadtbezirks. Herr Irion dankt der Bezirksvertretung für die gute Zusammenarbeit und gibt noch einmal einen kurzen Rückblick über seine Arbeit als Stadtplaner im Stadtbezirk Kalk.

Weiterhin stellt Herr Irion die Herren Scherer (Tel. 221 22816) und Becker (221 27044) als Ansprechpartner für den Bereich Stadtplanung vor, da es noch keinen offiziellen Nachfolger für seine Position im Stadtplanungsamt gibt.

Tagesordnung

I. Öffentlicher Teil

1 Einwohnerfragestunde

2 Anregungen und Beschwerden gem. § 24 GO, § 14 Abs. 1 Satz 1, Abs. 7 HS

- 3 Einwohneranträge gem. § 25 GO, § 15 Abs. 7 HS**
- 4 Bürgerbegehren und Bürgerentscheide gem. § 26 GO, § 16 Abs. 7, § 17 HS**
- 5 Anregungen und Stellungnahmen des Integrationsrates gem. § 27 GO, § 23 Abs. 1 HS**
- 6 Annahme von Schenkungen**
- 7 Anträge gem. §§ 3, 40 Abs. 2 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen**

7.1 Entscheidungen gem. § 37 Abs. 1 GO, § 19 abs. 1 HS

7.1.1 Antrag der CDU - Fraktion "Leichtere und sichere Überquerung der Eiler Str. in Köln Rath/Heumar"
Unterlagen wurden bereits zur Sitzung am 10.05.07 umgedruckt
Gemeinsamer Ersetzungsantrag der Fraktionen CDU und SPD
Stellungnahme der Verwaltung lag als Tischvorlage zur Sitzung am 14.06.07 vor.

7.2 Vorschläge und Anregungen gem. § 37 Abs. 5 Satz 5 GO

7.2.1. Antrag der SPD-Fraktion
Verbesserungen der Lebensqualität in Humboldt / Gremberg

7.2.2. Antrag der Einzelvertreterin Sobania der Bürgerbewegung pro Köln e.V.:
Informationen über Trägerorganisationen islamischer Vereine

7.2.3. Antrag der Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen: Nutzung der Villa Kalk,
Neuerburgstraße
Ersetzungsantrag der SPD-Fraktion

- 7.2.4. Antrag der Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen: Humboldt/ Gremberg - Ein Stadtteil braucht Zukunft
- 7.2.5. Antrag der SPD-Fraktion: Abschaffung von Angsträumen an der Haltestelle Fuldaer Straße
- 7.2.6. Antrag der CDU-Fraktion: Busanbindung im Stadtteil Ostheim, Neubrück, Brück und Merheim in den Abendstunden
- 7.2.7. Dringlichkeitsantrag nach § 12 GO "Skulptur Kosmische Union"
- 7.2.8. Dringlichkeitsantrag: Überprüfung der geplanten Erweiterung des Polizeipräsidiums Köln am Walter-Pauli-Ring, insbesondere keine Errichtung des Parkhauses auf dem Gelände nördlich der Geschwister-Katz-Straße

8 Verwaltungsvorlagen

- 8.1 Entscheidungen gem. § 37 Abs. 1 GO, § 19 Abs. 1 HS
 - 8.1.1 Ausbauplanung zur Umgestaltung der Vietorstraße 2. Bauabschnitt, von der Wipperfürther Straße bis zur Peter-Stühlen-Straße zur Verbesserung des Wohnumfeldes im Sanierungsgebiet Kalk
Ds-Nr.: 013/807
 - 8.1.2 Verwendung der bezirksorientierten Mittel der BV 8 nach § 37 Abs. 3 GO NW für das Haushaltsjahr 2007 (Restmittel)
Ds-Nr.: 0014/807
- 8.2 Anhörungen und Stellungnahmen gem. § 37 Abs. 5 Sätze 1,2 GO, § 19 Abs. 4 HS
 - 8.2.1 Sportanlage Höhenberger Sportpark, Köln-Höhenberg
Errichtung eines Kunstrasenplatzes inkl. Trainingsbeleuchtung und Bewässerung

Ds-Nr.: 0651/007

8.2.2 Bedarfsfeststellung und Vorbereitung des Vergabeverfahrens
hier: Straßenunterhaltungsmaßnahmen im Kölner Stadtgebiet
Ergänzungsantrag der SPD-Fraktion
Ds-Nr.: 0719/007

8.2.3 Wohnungsbauprogramm 2015
Unterlage liegt den Fraktionen und Einzelvertretern vor
Ds-Nr.: 0723/007

8.2.4 Anerkennung als Träger der freien Jugendhilfe nach § 75 SGB VIII;
hier: StEB Pänz und Familie e.V.
Ds-Nr.: 0675/007

8.2.5 Stadtentwässerungsbetriebe Köln, AöR, (StEB)
Abwasserbeseitigungskonzept Köln, 4. Fortschreibung 2007
Unterlagen wurden bereits umgedruckt
Ds-Nr.: 0781/007

9 Anfragen gem §§ 4, 40 Abs. 1 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen

9.1 Beantwortung von Anfragen aus früheren Sitzungen

9.1.1 Anfrage der SPD Fraktion in der Sitzung vom 14.06.2007, TOP 9.2.4
Reinigung im Bezirk durch die AWB

9.1.2 Anfrage der CDU-Fraktion: Sachstand städtische Immobilie "Gräfenhof"
in Köln-Brück in der Sitzung vom 10.05.2007, TOP 9.1.2

9.1.3 Anfrage von Herrn Schneider (SPD-Fraktion) in der Sitzung vom
10.05.2007; TOP 9.3.1: Baumaßnahmen auf dem städtischen Grund-
stück Kuthstraße neben dem Vingster Hof

9.1.4 Fahrgastunterstand Wiedstr. in Humboldt/ Gremberg

9.1.5 Anfrage des Einzelvertreters Kirchner (NPD) bezüglich des ehemaligen
Pförtnerhäuschen der Firma Madaus
Bezug: Sitzung der BV Kalk vom 10.05.2007, TOP 9.1.6

9.1.6 Neuer Standort für die Freiwillige Feuerwehr in Köln-Brück
Prüfantrag der zur Sitzung der Bezirksvertretung am 14.06.2007
Neuer Standort für die Freiwillige Feuerwehr in Köln-Brück
Anfrage RM Frau Gärtner vom 12.06.07 -Sachstand- (Ausschuss Umwelt, Gesundheit und Grün, BA Abfallwirtschaftsbetriebe)

9.1.7 Anfrage der CDU-Fraktion in der Sitzung vom 14.06.2007, TOP 9.2.7:
Zustand der Spielplätze und Grünfläche Hausensteinhof in Neubrück

9.2 Neue Anfragen

9.2.1. Anfrage der Einzelvertreterin Sobania der Bürgerbewegung Pro Köln e.V.:
Drogenhandel in der Usingerstraße in Gremberg

9.2.2. Anfrage der CDU-Fraktion: Aral-Tankstelle an der Rolshover Straße in Humboldt/ Gremberg

9.2.3. Anfrage der SPD-Fraktion:
Freie Fahrt für Rettungsfahrzeuge im Stadtbezirk Kalk

9.3 Mündliche Anfragen

10 Mitteilungen

10.1 Mitteilungen des Bezirksvorstehers

10.2 Mitteilungen der Verwaltung

10.2.1 "Sozialraumorientierte Hilfsangebote in Köln"
Erste Erfahrungen der einjährigen Umsetzung des Handlungskonzeptes in den sechs Sozialraumgebieten

- 10.2.2 Fünfjahresprogramm der Erschließungsmaßnahmen / Straßenbau, Erschließungsmaßnahmen 2007
hier: Fragen aus der Sitzung der Bezirksvertretung Kalk vom 10.05.2007, TOP 8.2.1
- 10.2.3 Ergänzende Mitteilung zum ersten Erfahrungsbericht der einjährigen Umsetzung des Handlungskonzeptes "Sozialraumorientierte Hilfsangebote in Köln"
- 10.2.4 Bürgeraktion Notinsel
Berichtigung der Mitteilung der Verwaltung TOP 10.2.11 aus der Sitzung vom 10.05.2007
- 10.2.5 Unfallgeschehen 2006 im Stadtbezirk Kalk
- 10.2.6 Fertiggestellte Baumaßnahme auf öffentlichen Spielplätzen in Köln-Kalk
hier: Spielplatz "Am Grauen Stein/ Westerwaldstr." in Köln-Humboldt/Gremberg
- 10.2.7 Bürgerhaushalt 2008 - Sachstandbericht
- 10.2.8 Änderung des Bebauungsplanes Nr. 76430/07; Arbeitstitel: Judengasse in Köln-Rath/ Heumar
hier: Sachstand der 1. einfachen Änderung in Anwendung des § 13 Baugesetzbuch
- 10.2.9 Bauvorhaben (2 Doppelhäuser) auf dem Grundstück Bucheckernweg 3
- 10.2.10 Erstellung einer Prioritätenliste für Generalinstandsetzungen an Sportstätten
- 10.2.11 Wildes Parken von LKW und Reisebussen im Bereich Neubrück
Beschluss der BV Kalk vom 10.05.2007; TOP 7.2.5
- 10.2.12 Fluglärmmessung in Köln-Ostheim Süd vom 25.01. - 14.02.2007
Antrag des Einzelvertreters Kirchner (NPD), Ersetzungsantrag der Fraktionen CDU, SPD und Bündnis 90/ Die Grünen; Sitzung vom 20.06.2006

- 10.2.13 Anfrage von Herrn Thiele (SPD-Fraktion) aus der Sitzung vom
10.05.2007, TOP 9.3.2
Parkplatzsituation rund um das Höhenbergbad in der Germaniasiedlung
in Höhenberg

II. Nichtöffentlicher Teil

11 Anträge gem. §§ 3, 40 Abs. 1 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen

11.1 Entscheidungen gem. § 37 Abs. 1 GO, § 19 Abs. 1 HS

11.2 Vorschläge und Anregungen gem. § 37 Abs. 5 Satz 5 GO

12 Verwaltungsvorlagen

12.1 Entscheidungen gem. § 37 Abs. 1 GO, § 19 Abs. 1 HS

12.1.1 Hauptschule Falckensteinstraße 34, Köln-Kalk
Heizungstechnik
Ds-Nr.: 0015/807

12.2 Anhörungen und Stellungnahmen gem. § 37 Abs. 5 Sätze 1,2 GO, § 19 Abs. 4
HS

13 Anfragen

13.1 Beantwortung von Anfragen aus früheren Sitzungen

13.2 Neue Anfragen

14 Mitteilungen

14.1 Mitteilungen des Bezirksvorstehers

14.2 Mitteilungen der Verwaltung

I. Öffentlicher Teil

- 1 Einwohnerfragestunde**
- 2 Anregungen und Beschwerden gem. § 24 GO, § 14 Abs. 1 Satz 1, Abs. 7 HS**
- 3 Einwohneranträge gem. § 25 GO, § 15 Abs. 7 HS**
- 4 Bürgerbegehren und Bürgerentscheide gem. § 26 GO, § 16 Abs. 7, § 17 HS**
- 5 Anregungen und Stellungnahmen des Integrationsrates gem. § 27 GO, § 23 Abs. 1 HS**
- 6 Annahme von Schenkungen**
- 7 Anträge gem. §§ 3, 40 Abs. 2 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen**
 - 7.1 Entscheidungen gem. § 37 Abs. 1 GO, § 19 abs. 1 HS**
 - 7.1.1 Antrag der CDU - Fraktion "Leichtere und sichere Überquerung der Eiler Str. in Köln Rath/Heumar"**

Unterlagen wurden bereits zur Sitzung am 10.05.07 umgedruckt
Gemeinsamer Ersetzungsantrag der Fraktionen CDU und SPD
Stellungnahme der Verwaltung lag als Tischvorlage zur Sitzung am 14.06.07 vor.

Herr Hambloch (CDU-Fraktion) begründet den Antrag und geht auf die Diskussion im Rahmen des Ortstermins ein. Dabei stellt er die Problematik dar, dass aufgrund der Verkehrszählungen viele der angedachten Maßnahmen nicht umsetzbar sind. Herr Krems (SPD-Fraktion) bittet die Verwaltung darzulegen, welche Möglichkeiten evtl. doch noch für eine Verbesserung der Situation in Frage kommen. Frau Scheper (Amt für Straßen- und Verkehrstechnik) erläutert, dass seitens der Straßenverkehrsbehörde eine Beschilderung des betreffenden Straßenabschnitts geprüft werde.

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Kalk bittet die Verwaltung zu prüfen, durch welche Maßnahmen erreicht werden kann, dass die Anwohner der Eiler Straße in Köln-Rath/Heumar in Höhe der Bushaltestelle vor Haus Nr. 49 die Straße leichter und sicherer überqueren können.

Geprüft werden sollte die Errichtung einer Bedarfsampel, eines Zebrastreifens oder einer Querungshilfe.

Gemeinsamer Ersetzungsantrag der CDU-Fraktion und der SPD-Fraktion:

Die Verwaltung wird beauftragt, der Bezirksvertretung Kalk auf der Grundlage der Ergebnisse der durchgeführten Verkehrszählung und des Ortstermins am 15.08.2007 Vorschläge für Maßnahmen zu unterbreiten, durch die die Querung der Eiler Straße in Höhe der Bushaltestelle Schloss Röttgen leichter und sicherer gestaltet werden kann.

Abstimmungsergebnis:

Dem Ersetzungsantrag der CDU-Fraktion und der SPD-Fraktion wird einstimmig zugestimmt.

7.2 Vorschläge und Anregungen gem. § 37 Abs. 5 Satz 5 GO

7.2.1 Antrag der SPD-Fraktion Verbesserungen der Lebensqualität in Humboldt / Gremberg

Der Antrag wird zurückgestellt und soll in der Sitzung am 13.09.2007 behandelt werden.

Abstimmungsergebnis:

Verschoben

7.2.2 Antrag der Einzelvertreterin Sobania der Bürgerbewegung pro Köln e.V.: Informationen über Trägerorganisationen islamischer Vereine

Die Bezirksvertretung Kalk fordert die Verwaltung auf, den zuständigen Gremien künftig bei Entscheidungen über Bauvorhaben islamischer Trägerorganisationen rechtzeitig Informationen über den religiösen und politischen Hintergrund und insbesondere über eventuell bei

den Sicherheitsbehörden vorliegende Erkenntnisse über diese Trägerorganisationen zur Verfügung zu stellen.

Begründung:

In der Vergangenheit sind in Köln immer wieder Bauprojekte islamischer Trägerorganisationen realisiert worden, ohne daß die zuständigen kommunalpolitischen Gremien, insbesondere die Bezirksvertretungen, über den Charakter der jeweiligen Bauträger informiert waren. Unabhängig von dem Umstand, daß der politische und religiöse Hintergrund eines Bauträgers nicht als planungsrechtlicher Faktor in Frage kommt, spielt er aber doch für den politischen Willensbildungsprozeß in den Entscheidungsgremien eine wichtige Rolle. Dem soll die Verwaltung künftig Rechnung tragen.

Abstimmungsergebnis:

Herr Amtsleiter Becker gibt die Stellungnahme des Bauaufsichtsamtes zur Kenntnis. Herr Schuiszill (CDU-Fraktion) beantragt Übergang zum nächsten Tagesordnungspunkt.

Bei Enthaltung des Einzelvertreters Kirchner (NPD) beschließt die Bezirksvertretung einstimmig den Übergang zum nächsten Tagesordnungspunkt.

7.2.3 Antrag der Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen: Nutzung der Villa Kalk, Neuerburgstraße Ersetzungsantrag der SPD-Fraktion

Frau Dr. Behring (Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen) begründet den Antrag und stellt dar, dass nach ihrer Auffassung dieses Bauwerk erhalten werden müsse. Herr Krems (SPD-Fraktion) stellt für die SPD klar, dass man sich in Unkenntnis der Detailplanungen nichts „verbauen“ wolle und deshalb einer Zwischennutzung des Hauses Neuerburgstr. 17 gegebenenfalls zustimmen könne. Herr Schade (CDU-Fraktion) schlägt nach eingehender Diskussion vor, zunächst einen Ortstermin vorzunehmen und dann erst zu entscheiden.

Beschluss:

- 1) Die Verwaltung wird gebeten zu prüfen, ob über dem nicht rechtsverbindlichen Nutzungskonzept Kalk Süd aus dem Jahre 1998 hinaus weitere Planungen ggf. rechtsverbindlicher Natur bezüglich einer Verbindungsstraße zwischen Neuerburgstraße und Wiersbergstraße vorliegen.
- 2) Der Stadtentwicklungsausschuss wird aufgefordert, die alten Planungen einer Verbindungsstraße zwischen Neuerburgstraße und Wiersbergstraße aufzuheben. Das Planungsamt bitten wir, falls hierzu Änderungsverfahren, etwa eines Flächennutzungsplans nötig sind, diese einzuleiten.
- 3) Die Verwaltung wird gebeten, die alte Villa in der Neuerburgstr. 17 einer neuen Nutzung zuzuführen, die den Erhalt der Villa gewährleistet.

Ersetzungsantrag der SPD-Fraktion:

Die Bezirksvertretung Kalk beauftragt die Verwaltung, zu prüfen, wie das im städtischen Eigentum befindliche Gebäude Neuerburgstr. 17 bis zu einer Konkretisierung bzw. Umsetzung der städtebaulichen Neuordnung im Rahmen des Nutzungskonzeptes Kalk/Süd einer sinnvollen Zwischennutzung zugeführt werden kann und das Gebäude dazu möglichen Interessenten anzubieten.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig geschoben in die nächste Sitzung

7.2.4 Antrag der Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen: Humboldt/ Gremberg - Ein Stadtteil braucht Zukunft

Beschluss:

1. Die Verwaltung wird gebeten, die Einrichtung eines Stadtteilbüros zu prüfen, dass als Anlaufstation für die BürgerInnen in Humboldt-Gremberg dient und einen Ansprechpartner vor Ort installiert. Es soll auch geprüft werden, ob hierzu Anträge bei verschiedenen Förderungsprogrammen etwa dem LOS Programm gestellt werden können.
2. Die Verwaltung möge als Zielsetzung des Stadtteilbüros die Vernetzung von Initiativen, freien und öffentlichen Trägern verschiedener Arbeitsbereiche und der relevanten Fachverwaltung (vor allem Jugend-, Sozial- und Arbeitsverwaltung) über gemeinsame Projekte und Aktionen mit dem BürgerInnen verfolgen.
3. Gleichzeitig wird die Verwaltung gebeten, das Stadtteilbüro als Ausgangspunkt für eine städtebauliche Umgestaltung Humboldt-Grembergs mit modernen Verfahren intensiver BürgerInnenbeteiligung zu konzipieren. Über das Stadtteilbüro sollen die neu einzurichtenden Funktionen im Stadtteil Humboldt-Gremberg mit den BürgerInnen entwickelt werden, bevor diese planerisch, wiederum zusammen mit den BürgerInnen umgesetzt werden.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig geschoben in die nächste Sitzung

7.2.5 Antrag der SPD-Fraktion: Abschaffung von Angsträumen an der Haltestelle Fuldaer Straße

Herr Thiele (SPD-Fraktion) erläutert den Antrag. Gerade ältere Menschen fühlten sich an der Haltestelle verunsichert. Die Mauer mit dem dahinterliegenden überwuchernden Grün schürt Ängste, da dieser Bereich u. a. von Fixern genutzt werde. Die Forderung nach der Beseitigung dieser Angsträume werde auch aus der Bürgerschaft und auch seitens der Polizei unterstützt.

Herr Bürgeramtsleiter Becker erklärt, dass die Verwaltung die Einschätzung der Problemlage teile. Bei zwei Ortsterminen mit der zuständigen Fachverwaltung wurden verschiedene Lösungen erörtert.

Die Mauer begrenzt ein Hochbeet zur Straßenseite hin. Ein Totalabriss der Mauer würde auch eine Neugestaltung der dahinterliegenden Flächen bedeuten.

Frau Gärtner-Plückthun (CDU-Fraktion) fragt nach, inwieweit die Bedachung der Haltestelle von einem Abriss der Mauer betroffen sei. Herr Becker beschreibt die Situation. Die Mauer steht in keiner Verbindung mit der Überdachung, die von mehreren Trägern gehalten wird.

Nach weiterer Diskussion verständigt sich die Bezirksvertretung darauf, dass nur die Mauer in der Weise entfernt werden soll, dass das dahinterliegende Hochbeet erhalten bleibt. Das Bürgeramt wird sich mit dem Amt 67 in Verbindung setzen, damit als Sofortmaßnahme ein radikaler Rückschnitt des Grüns im Bereich der Haltestelle erfolgt.

Frau Dr. Behring(Fraktion Bündnis 90/Die Grünen) bittet um Ergänzung eines 3. Punktes:

Die Verwaltung wird gebeten, mit der Stadtteilkonferenz Höhenberg und anderen ortsansässigen Institutionen Kontakt aufzunehmen mit dem Ziel, auch die Umgebung des Spielplatzes und der angrenzenden Flächen attraktiver zu gestalten.

Beschluss:

1. Die Verwaltung möge prüfen, inwiefern die Mauer an der Bushaltestelle an der Fuldaer Str. so schnell wie möglich abgerissen werden kann. Dabei soll auch in Erwägung gezogen werden, ob man die Abrißmaßnahmen sponsern lassen könnte.
2. Die Verwaltung möge darüber hinaus darstellen, welche Maßnahmen aus ihrer Sicht erforderlich sind, um das Sicherheitsgefühl vor Ort deutlich zu erhöhen. Dabei sollen auch Änderungen im Zusammenhang mit der KVB oder der Gewerbeaufsicht einbezogen werden.

Ergänzung der Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen:

3. Die Verwaltung wird gebeten, mit der Stadtteilkonferenz Höhenberg und anderen ortsansässigen Institutionen Kontakt aufzunehmen mit dem Ziel, auch die Umgebung des Spielplatzes und der angrenzenden Flächen attraktiver zu gestalten.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt

7.2.6 Antrag der CDU-Fraktion: Busanbindung im Stadtteil Ostheim, Neubrück, Brück und Merheim in den Abendstunden

Herr Schuiszill (CDU-Fraktion) erläutert den Antrag. Gerade in den Abendstunden sei es für die Nutzer der KVB immer wieder ein Ärgernis, wenn aufgrund schlecht abgestimmter Fahrpläne lange Wartezeiten in Kauf genommen werden müssen. Eine bessere Vertaktung sei zwingend notwendig. In der anschließenden Diskussion wird in allen Redebeiträgen diese Auffassung bestätigt.

Beschluss:

Der Verkehrsausschuss und die Verwaltung werden aufgefordert, unverzüglich mit der KVB Gespräche zu führen, um wieder eine akzeptable Busanbindung der Linie 157 an die Stadtbahnlinie 9 in Ostheim aus Richtung Innenstadt in den späten Abendstunden, z.B. durch eine Verschiebung der Abfahrtszeiten der Buslinie 157 um 15 Minuten, herzustellen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt

7.2.7 Dringlichkeitsantrag nach § 12 GO "Skulptur Kosmische Union"

Herr Schuiszill (CDU-Fraktion) bedauert, dass es keine Verwaltungsvorlage betreffend der Aufstellung gegeben hat und verweist zur Begründung der Dringlichkeit auf TOP 8.1.2, in

dem für die Aufstellung der Skulptur bezirksorientierte Mittel zur Verfügung gestellt werden sollen. Herr Krems (SPD-Fraktion) geht auf die lange „Entstehungsgeschichte“ ein und drückt seine Hoffnung aus, dass die Skulptur das an Kunstwerken arme Kalk bereichert. Frau Dr. Behring erläutert, dass ihr ursprünglich ein Standort im Bürgerpark angemessener erschienen wäre. Herr Schuiszill verweist darauf, dass der Standort mit dem Galleristen und der Verwaltung abgestimmt sei.

Beschluss:

Die Verwaltung wird aufgefordert, alle nötigen Schritte zu veranlassen, damit die Skulptur „Kosmische Union“ der spanischen Künstlerin Magels Landet im Kreisel Geschwister-Katz-Straße/ Barcelona-Allee aufgestellt werden kann.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig angenommen

7.2.8 Dringlichkeitsantrag: Überprüfung der geplanten Erweiterung des Polizeipräsidiums Köln am Walter-Pauli-Ring, insbesondere keine Errichtung des Parkhauses auf dem Gelände nördlich der Geschwister-Katz-Straße

Herr Schuiszill (CDU-Fraktion) erläutert die Dringlichkeit. Obwohl die beabsichtigten Planungen zur Erweiterung des Polizeipräsidiums und die Verlagerung des Parkhauses von wesentlicher bezirklicher Bedeutung sei, habe man den Sachstand mehr oder weniger zufällig aus dem Polizeibeirat erfahren. Er kritisiert, dass die Fachverwaltung wiederholt ihrer Informationspflicht nicht nachgekommen ist.

Herr Bezirksvorsteher Dohm bittet Herrn Irion um Stellungnahme.

Herr Irion weist darauf hin, dass er keine genauen Kenntnisse über die Planungen habe. Herr Bürgeramtsleiter Becker erklärt, dass die Polizeibehörde zu einem Fachgespräch bereit sei, in dem der Architekt die Baupläne vorstellen könne. Herr Krems (SPD-Fraktion) betont, dass man ungeachtet eines Fachgespräches dennoch einen Beschluss herbeiführen müsse, um den eindeutigen Willen der Bezirksvertretung zu bekräftigen.

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Kalk fordert den Rat, die zuständigen Fachausschüsse und die Verwaltung auf, unverzüglich alle notwendigen Schritte zu unternehmen, um

1. die Planungen zur Errichtung eines Parkhauses auf dem Gelände nördlich der Geschwister-Katz-Straße zu stoppen.
2. Unter Beteiligung der politischen Gremien eine Überprüfung der Vereinbarkeit der geplanten Erweiterungsbauten für die Polizei Köln mit den bisherigen Entwicklungszielen für das City-Forum-Kalk zu erreichen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt

8 Verwaltungsvorlagen

8.1 Entscheidungen gem. § 37 Abs. 1 GO, § 19 Abs. 1 HS

**8.1.1 Ausbauplanung zur Umgestaltung der Vietorstraße 2. Bauabschnitt, von der Wipperfürther Straße bis zur Peter-Stühlen-Straße zur Verbesserung des Wohnumfeldes im Sanierungsgebiet Kalk
Ds-Nr.: 013/807**

Im Rahmen der Vorberatung hat ein Ortstermin mit der Verwaltung stattgefunden.

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Kalk stimmt der Ausbauplanung zur Umgestaltung der Vietorstraße zwischen Wipperfürther Straße und Peter-Stühlen-Straße zu. Die Verwaltung wird mit der Ausführung der Maßnahme beauftragt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen

**8.1.2 Verwendung der bezirksorientierten Mittel der BV 8 nach § 37 Abs. 3 GO NW für das Haushaltsjahr 2007 (Restmittel)
Ds-Nr.: 0014/807**

Herr Kirchner (Einzelvertreter der NPD) beantragt Einzelabstimmung.

Beschluss:

Die BV Kalk beschließt die Verwendung der restlichen bezirksorientierten Haushaltsmittel für die BV 8 gem. § 37 Abs. 3 GO NW für das Haushaltsjahr 2007.

Es erhalten:

1. Förderschule „Der kleine Prinz“	Ballfangnetz	7.300 €
2. Handwerkerinnenhaus	Berufswahlorientierung	500 €
3. GGS Lohmarer Str.	Sprachförderung	1.000 €
4. Seniorenvertretung	Geschäftsbedarf	300 €
5. Bürgeramt	Aufstellung der Skulptur „Kosmische Union“ in Kalk	1.000 €* 1.000 €* 1.000 €* 1.000 €*

Anmerkung:

Sofern diese Mittel nicht oder nicht in voller Höhe für diesen Zweck benötigt werden, beschließt die Bezirksvertretung, dass der Restbetrag dem Jugendamt zur Durchführung einer Veranstaltung für Pflegeeltern aus dem Stadtbezirk Kalk zur Verfügung gestellt werden sollen.

Abstimmungsergebnis:

Unterpunkte 1., 4. und 5. einstimmig beschlossen

Unterpunkte 2. und 3. mehrheitlich gegen die Nein-Stimme des Einzelvertreters Kirchner (NPD) beschlossen.

8.2 Anhörungen und Stellungnahmen gem. § 37 Abs. 5 Sätze 1,2 GO, § 19 Abs. 4

HS

**8.2.1 Sportanlage Höhenberger Sportpark, Köln-Höhenberg
Errichtung eines Kunstrasenplatzes inkl. Trainingsbeleuchtung und Bewässerung**

Ds-Nr.: 0651/007

Beschluss:

Der Rat beauftragt die Verwaltung mit der Planung und Kostenermittlung für die Errichtung eines verfüllten Kunstrasenplatzes inklusive Trainingsbeleuchtung und Bewässerung im Höhenberger Sportpark.

Der Rat beschließt hierfür eine außerplanmäßige Ausgabe in Höhe von 40.000,- € bei Hst. 5610.960.5123.1, S Sportanlage Höhenberger Sportpark Kunstrasen, Hj. 2007. Die Deckung erfolgt durch entsprechende Wenigerausgaben bei Hst. 5610.960.5003.5, Neubau bzw. Generalinstandsetzung von städtischen Sportanlagen (Zentralansatz zur Bewirtschaftung der Sportpauerschale des Landes NW).

Der Sportausschuss verzichtet auf die zweite Beratung, wenn die Bezirksvertretung Kalk dem Beschlussvorschlag uneingeschränkt zustimmt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen

**8.2.2 Bedarfsfeststellung und Vorbereitung des Vergabeverfahrens
hier: Straßenunterhaltungsmaßnahmen im Kölner Stadtgebiet
Ergänzungsantrag der SPD-Fraktion
Ds-Nr.: 0719/007**

Herr Krems (SPD-Fraktion) stellt fest, dass in dieser Verwaltungsvorlage wiederum Teile enthalten sind, die den Stadtbezirk Innenstadt betreffen. Er drückt sein Unverständnis darüber aus, dass es der Verwaltung nicht gelingt, die Vorlage ausschließlich auf den Stadtbezirk Kalk zu beziehen. Herr Krems begründet den Ergänzungsantrag der SPD.

Auch Frau Dr. Behring (Bündnis 90/ Die Grünen) kritisiert die falsche Aufteilung und drückt die Besorgnis aus, dass die Mittelverteilung nicht der Größe des Bezirks angemessen sei.

Herr Schade (CDU-Fraktion) begrüßt die Ergänzungen der SPD-Fraktion und bittet darum, auch noch den Alten Deutzer Postweg als Ergänzung aufzunehmen. Herr Thiele (SPD-Fraktion) verweist in dem Zusammenhang auf die geplante Bebauung „Langendahlweg“.

Frau Scheper entschuldigt die Aufteilung der Liste und erklärt dies damit, dass Kalk und Deutz von einem Team bearbeitet werden. Die vorhandenen Mittel werden im Rahmen der Gleichbehandlung verteilt. Dem Bezirk Kalk stehen noch zusätzliche Mittel zu. Dies gelte auch für das nächste Jahr.

Herr Kirchner (Einzelvertreter der NPD) fragt nach, ob nicht die Frankfurter Straße als Bundesstraße in die Zuständigkeit des Bundes falle. Frau Scheper erklärt die Stadt ist für diese Straße der Baulastträger.

Beschluss:

Der Verkehrsausschuss stellt den Bedarf für die Straßenunterhaltungsmaßnahmen im Kölner Stadtgebiet fest (entsprechend Anlage 1 Maßnahmen in den Bezirken 1 – 9) und beauftragt die Verwaltung, mit der Umsetzung der Maßnahmen sowie der Prüfung der in diesem Zusammenhang ggf. erforderlichen personeller Konsequenzen im zuständigen Fachamt.

Auf eine Wiedervorlage im Rahmen des Vergabeverfahrens wird verzichtet.

Ergänzungsantrag der SPD-Fraktion:

Die Bezirksvertretung Kalk schlägt dem Verkehrsausschuss folgende weitere Maßnahmen vor:

- 8.5 Rather Schulstraße in Rath/ Heumar insbesondere im Bereich von der Rösrather Str. bis zur BAB-Überführung
- 8.6 Rolshover Straße im Abschnitt von Wetzlarer Straße bis Odenwaldstraße
- 8.7 Germaniastraße zwischen Olpener Straße und Gothaer Platz
- 8.8 Ostmerheimer Straße/ Ecke Katzstraße

und stimmt im Übrigen der Verwaltungsvorlage zu.

Die Verwaltung wird aufgefordert sicherzustellen, dass in zukünftigen Vorlagen die Stadtbezirksgrenzen beachtet werden und Maßnahmen im Stadtbezirk Innenstadt nicht dem Stadtbezirk Kalk zugerechnet werden.

Herr Schade (CDU-Fraktion) bittet um Ergänzung eines Punktes:

- 8.9 Alter Deutzer Postweg

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen

8.2.3 Wohnungsbauprogramm 2015 Unterlage liegt den Fraktionen und Einzelvertretern vor Ds-Nr.: 0723/007

Nach Vorstellung der Verwaltungsvorlage durch Herrn Härtel (Amt für Stadtentwicklung und Statistik) wird die Vorlage in die nächste Sitzung der Bezirksvertretung am 13.09.2007 geschoben.

Abstimmungsergebnis:

Geschoben in die nächste Sitzung

8.2.4 Anerkennung als Träger der freien Jugendhilfe nach § 75 SGB VIII; hier: StEB Pänz und Familie e.V. Ds-Nr.: 0675/007

Beschluss:

Der Jugendhilfeausschuss – Ausschuss für Kinder, Jugend und Familie –, beschließt, den Verein „StEB Pänz und Familie e.V.“, Ostmerheimer Str. 555, 51109 Köln nach § 75 Abs. 1 SGB VIII als Träger der freien Jugendhilfe anzuerkennen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen

8.2.5 Stadtentwässerungsbetriebe Köln, AöR, (StEB) Abwasserbeseitigungskonzept Köln, 4. Fortschreibung 2007 Unterlagen wurden bereits umgedruckt Ds-Nr.: 0781/007

Nach Vortrag der Fachverwaltung (Herr Gordziel, StEB) wird die Vorlage in die nächste Sitzung der Bezirksvertretung am 13.09.2007 geschoben.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig geschoben in die nächste Sitzung

9 Anfragen gem §§ 4, 40 Abs. 1 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen

9.1 Beantwortung von Anfragen aus früheren Sitzungen

9.1.1 Anfrage der SPD Fraktion in der Sitzung vom 14.06.2007, TOP 9.2.4 Reinigung im Bezirk durch die AWB

Herr Schuiszill (CDU-Fraktion) fordert die Verwaltung auf, dass schon längere Zeit geplante Fachgespräch mit der AWB anzuberaumen. Herr Bürgeramtsleiter Becker schlägt dafür die 2. Oktoberhälfte vor.

9.1.2 Anfrage der CDU-Fraktion: Sachstand städtische Immobilie "Gräfenhof" in Köln-Brück in der Sitzung vom 10.05.2007, TOP 9.1.2

9.1.3 Anfrage von Herrn Schneider (SPD-Fraktion) in der Sitzung vom 10.05.2007; TOP 9.3.1: Baumaßnahmen auf dem städtischen Grundstück Kuthstraße neben dem Vingster Hof

9.1.4 Fahrgastunterstand Wiedstr. in Humboldt/ Gremberg

- 9.1.5** **Anfrage des Einzelvertreters Kirchner (NPD) bezüglich des ehemaligen Pförtnerhäuschen der Firma Madaus**
Bezug: Sitzung der BV Kalk vom 10.05.2007, TOP 9.1.6
- 9.1.6** **Neuer Standort für die Freiwillige Feuerwehr in Köln-Brück**
Prüfantrag der zur Sitzung der Bezirksvertretung am 14.06.2007
Neuer Standort für die Freiwillige Feuerwehr in Köln-Brück
Anfrage RM Frau Gärtner vom 12.06.07 -Sachstand- (Ausschuss Umwelt, Gesundheit und Grün, BA Abfallwirtschaftsbetriebe)
- 9.1.7** **Anfrage der CDU-Fraktion in der Sitzung vom 14.06.2007, TOP 9.2.7:**
Zustand der Spielplätze und Grünfläche Hausensteinhof in Neubrück

Die Antworten zu den TOP 9.1.1 bis 9.1.7 liegen der Bezirksvertretung schriftlich vor.

9.2 **Neue Anfragen**

- 9.2.1** **Anfrage der Einzelvertreterin Sobania der Bürgerbewegung Pro Köln e.V.:**
Drogenhandel in der Usingerstraße in Gremberg
- 9.2.2** **Anfrage der CDU-Fraktion: Aral-Tankstelle an der Rolshover Straße in Humboldt/ Gremberg**
- 9.2.3** **Anfrage der SPD-Fraktion:**
Freie Fahrt für Rettungsfahrzeuge im Stadtbezirk Kalk

Zur Sitzung liegen noch keine Antworten der Fachverwaltung vor.

9.3 **Mündliche Anfragen**

- Anfrage von Herrn Schade (CDU-Fraktion):

Wie ist der Sachstand bezüglich der Verlagerung des Junkie-Bundes? Wird der Bericht in der Kölnischen Rundschau über die Standortfrage seitens der Verwaltung bestätigt?

- Anfrage von Herrn Thiele (SPD-Fraktion):

Anlässlich einer Spendenübergabe für die Schulbibliothek der KGS Kapitelstraße durch den Fußballverband Mittelrhein wurde angekündigt, dass an dieser Schule (finanziert durch den DFB) eine Soccer-Anlage errichtet werden soll. Diese Soccer-Anlage sollte als „Vorzeigeobjekt“ dienen.

1. Ist es richtig, dass nunmehr eine andere Schule die Anlage erhalten soll?
2. Welche Ämter waren an diesem Verfahren beteiligt?
3. Sieht die Verwaltung die Möglichkeit, alternativ in der Nähe des Schulstandortes Kapitelstraße eine Fläche für die Soccer-Anlage auszuweisen?

- Anfrage von Herrn Krems (SPD-Fraktion):

Gibt es seitens der Verwaltung die Möglichkeit, auf die Öffnungszeiten des Rathausparkhauses im Bezirksrathaus Kalk Einfluss zu nehmen?

Die neuen geänderten Öffnungszeiten tragen nicht zu einer Stärkung des Bezirkszentrums Kalk bei.

- Anfrage von Herrn Krems (SPD-Fraktion):

In letzter Zeit war Rath-Heumar mehrfach massiv durch Beschädigungen an Rohrleitungen betroffen. So wurde beispielsweise wegen eines Wasserrohrbruchs die Rösrather Straße mehrere Tage gesperrt. Ein Stromausfall über mehrere Stunden führte in den letzten Tagen ebenfalls zu Beeinträchtigungen für die Bürgerschaft.

Wie schätzt die Verwaltung den Zustand der Versorgungsleitungen in Rath-Heumar ein?

10 Mitteilungen

10.1 Mitteilungen des Bezirksvorstehers

10.2 Mitteilungen der Verwaltung

10.2.1 "Sozialraumorientierte Hilfsangebote in Köln" Erste Erfahrungen der einjährigen Umsetzung des Handlungskonzeptes in den sechs Sozialraumgebieten

10.2.2 Fünfjahresprogramm der Erschließungsmaßnahmen / Straßenbau, Erschließungsmaßnahmen 2007 hier: Fragen aus der Sitzung der Bezirksvertretung Kalk vom 10.05.2007, TOP 8.2.1

- 10.2.3 Ergänzung zur Mitteilung zum ersten Erfahrungsbericht der einjährigen Umsetzung des Handlungskonzeptes "Sozialraumorientierte Hilfsangebote in Köln"**
- 10.2.4 Bürgeraktion Notinsel
Berichtigung der Mitteilung der Verwaltung TOP 10.2.11 aus der Sitzung vom 10.05.2007**
- 10.2.5 Unfallgeschehen 2006 im Stadtbezirk Kalk**
- 10.2.6 Fertiggestellte Baumaßnahme auf öffentlichen Spielplätzen in Köln-Kalk
hier: Spielplatz "Am Grauen Stein/ Westerwaldstr." in Köln-Humboldt/Gremberg**
- 10.2.7 Bürgerhaushalt 2008 - Sachstandbericht**
- 10.2.8 Änderung des Bebauungsplanes Nr. 76430/07; Arbeitstitel: Judengasse in Köln-Rath/ Heumar
hier: Sachstand der 1. einfachen Änderung in Anwendung des § 13 Baugesetzbuch**

Herr Krems (SPD-Fraktion) fragt nach, welche Möglichkeiten es bezüglich der Erweiterung des Baugrundstücks Rösrather Straße gibt, um dem Bauwunsch zu entsprechen, ohne das die vorhandenen vier Stellplätze wegfallen?

Herr Irion erläutert, dass die Bezirksvertretung im Rahmen des Satzungsbeschlusses noch Wünsche äußern könne.

Frau Dr. Behring (Bündnis 90/ Die Grünen) fragt nach einer Begründung für die Bebauung in diesem Bereich. Sie hält eine Grünanlage für sinnvoller.

Herr Irion erklärt, dass es durchaus Wohnungsbedarf gibt, da Köln als eine der wenigen deutschen Städte auch in den nächsten Jahren noch wachsen werde.

Rath/ Heumar hat eine ideale Infrastruktur. Eine Grünfläche wäre für diesen Bereich nicht entschädigungsfrei zu realisieren.

10.2.9 Bauvorhaben (2 Doppelhäuser) auf dem Grundstück Bucheckernweg 3

Herr Schuiszill (CDU-Fraktion) weist daraufhin, dass der in der Anlage benannte Lageplan fehlt. (Anmerkung: Der Plan wurde im Nachgang zur Sitzung allen Bezirksvertretern zugesandt)

10.2.10 Erstellung einer Prioritätenliste für Generalinstandsetzungen an Sportstätten

10.2.11 Wildes Parken von LKW und Reisebussen im Bereich Neubrück Beschluss der BV Kalk vom 10.05.2007; TOP 7.2.5

10.2.12 Fluglärmmessung in Köln-Ostheim Süd vom 25.01. - 14.02.2007 Antrag des Einzelvertreters Kirchner (NPD), Ersetzungsantrag der Fraktionen CDU, SPD und Bündnis 90/ Die Grünen; Sitzung vom 20.06.2006

10.2.13 Anfrage von Herrn Thiele (SPD-Fraktion) aus der Sitzung vom 10.05.2007, TOP 9.3.2 Parkplatzsituation rund um das Höhenbergbad in der Germaniasiedlung in Höhenberg